

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-01</b>	<b>Forschungsmethoden</b>			<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Forschungsmethoden der Psychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren erlernen. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren vermittelt werden, sodass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der Multivariaten Statistik, darunter - Lineares Modell - Cluster Analyse - Diskriminanzanalyse - Faktorenanalyse					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe
	V Vorlesung Multivariate Statistik	30	30	0	30	90
	S Pro-Seminar zur Multivariaten Statistik	30	30	30	0	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: V, Pro-S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 2
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-02</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik und Begutachtung</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/r	N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über zentrale Konzepte, Strategien und Methoden der psychologischen Diagnostik</li> <li>• können einen diagnostischen Urteilsprozess zu speziellen Fragestellungen planen</li> <li>• erlernen psychologische Gutachten selbst zu erstellen und diese zu bewerten</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung</li> <li>• Diagnostischer Prozess, jeweils dargestellt an Fallbeispielen</li> <li>• Anwendungsgebiete psychologischer Begutachtung (z.B. Klinische Psychologie, Gutachten im forensischen Kontext, Prognosegutachten, verkehrspsychologische Gutachten)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung Psychologische Diagnostik und Begutachtung	30	30		30	90
	S Seminar Erstellung psychologischer Gutachten	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) S: Anfertigung und Präsentation eines schriftlichen Gutachtens im Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus Noten der V ( 50%) und des Seminars ( 50%)				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung des Gutachtens oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V SoSe: S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-03</b>	<b>Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>3 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-KM-03			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/in			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Kriterien der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> <li>• lernen verschiedene Präsentationsformen kennen</li> <li>• eignen sich Kenntnisse über die Angemessenheit verschiedener Präsentationsformen an</li> <li>• sind in der Lage, verschiedene Präsentationsformen umzusetzen</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfassen wissenschaftlicher Texte verschiedener Genres (Zusammenfassungen, proposal, wissenschaftlicher Artikel für Fachzeitschrift, Arbeitsberichte)</li> <li>• Vermittlung unterschiedlicher Vortragsweisen (Vortrag, Kurzreferat, Positionsreferat, Überblicksreferat) Begutachtung</li> <li>• Vermittlung verschiedener visueller Präsentationsformen (Poster, Power-Point-Präsentationen)</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
	S Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse	30	30	30
	Summe	30	30	30
			C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
				90
				<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit oder Vortrag über wissenschaftliches Thema		
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden bewertet. Bestanden gilt das Modul dann, wenn die wissenschaftliche Arbeit oder Vortrag mit mindestens „ausreichend, 5 Punkte“ bewertet wurde.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden und über den Vortrag muss eine schriftliche Version verfasst werden.		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über den Modulinhalt		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: S	
Aufnahmekapazität	70			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-05</b>		<b>Lehrforschungsprojekt</b>			<b>2. + . 3.Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Lehrforschungsprojekt</b>					
Modulcode		PSYCH-MA-KM-05					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie/ Studiendekanat					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 2. + 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Studiendekan/in					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewinnen einen Überblick über laufende Forschungsprojekte</li> <li>arbeiten in Kleingruppen in laufenden Forschungsprojekten der Abteilungen mit</li> <li>erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>lernen ein themenspezifisches Set methodischer Verfahren anzuwenden</li> <li>lernen relevante Datensätze auszuwerten und zu dokumentieren</li> <li>werden für die Wahl des Themas der Master-Thesis vorbereitet</li> </ul>						
Modulinhalte	Forschungsprojekte der						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>Neuro-Kognitiven Entwicklung</li> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Rechtspsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 20 % / Oberseminar 80%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung: Aktuelle Forschungsarbeiten	30	30	0		60
	OS 1	Forschungsprojekt 1	30	15	30	15	90
	OS 2	Forschungsprojekt 2	30	15	30	15	90
		Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte				
	Bildung der Modulnote		Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein				
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1, OS2 SoSe: V			
Aufnahmekapazität		70					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-06</b>		<b>Berufsfeldpraktikum</b>			<b>1.-3.Sem.</b>	<b>15 CP</b>
Modulbezeichnung		Berufsfeldpraktikum				
Modulcode		PSYCH-MA-KM-06				
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie /				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		M. Sc. im Fach Psychologie 1. - 3. Fachsemester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rudolf Stark				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen als Praktikanten/innen Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder.</li> <li>Sie lernen die ganze Breite psychologischer Tätigkeitsfelder kennen.</li> <li>Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten.</li> <li>Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer eigenen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung).</li> <li>Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Masterarbeit einfließen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Praktikum (90%) und Seminar (10%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	450 Stunden = 15 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
	Pr	Berufsfeldpraktikum	320	45	45	410
	S	Seminar	30	10		40
		Summe	350	55	45	<b>450</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßiger Besuch des Seminars				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion) + Präsentation der Praktikumserfahrungen				
	Bildung der Modulnote	Bericht und Präsentation müssen "mit bestanden" bewertet werden				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht nicht mit "bestanden" bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über die Praktikumstätigkeit durchgeführt.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen oder 16 Teilzeitwochen				
Aufnahmekapazität	70 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-01</b>	<b>Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>			<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1 bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse der Kognitionsforschung, insbesondere in den Bereichen Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Sie lernen ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden des Forschungsgebietes auf Forschungsfragen anzuwenden und auch für Anwendungsfragestellungen nutzbar zu machen. Das Modul qualifiziert die Studierenden für Tätigkeiten im Bereich der experimental-psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung und für Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Ergebnisse der Kognitionsforschung und experimental-psychologische Methoden Verwendung finden und in denen es um die Verbindung von Kognition und Gehirn geht.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedächtnis, Behalten und Vergessen</li> <li>• Wissen und Wissensrepräsentation</li> <li>• Denken, Problemlösen und Rationalität</li> <li>• Bewusstsein und Sprache</li> <li>• Kognitive Fähigkeiten und kognitive Architekturen</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Modellierung kognitiver Prozesse</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S 1 Kognitionsforschung 1	30	30	10	20	90
	S 2 Kognitionsforschung 2	30	30	10	20	90
S 3 Kognitionsforschung 3	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	<b>240</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: S1, S2 oder S3 SoSe: S1, S2 oder S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-02</b>	<b>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</b>	<b>1. – 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit					
Modulcode	06-PSYCH-MA-GM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie/ 1. – 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Das Modul zielt auf das Erlernen von Grundprinzipien, konzeptionellen Überlegungen und methodischen Ansätzen in der biopsychologischen und genetischen Persönlichkeitsforschung ab.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle und historisch bedeutsame, biopsychologische Theorien der Persönlichkeit</li> <li>- wichtige Determinanten dispositionellen Verhaltens auf molekulargenetischer, biochemischer und neuronal-systemischer Ebene</li> <li>- quantitativ-genetische Prinzipien und Konzepte, Erbllichkeit der Persönlichkeit</li> <li>- Erbe-Umwelt Interaktionen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33 % / Seminar 33 % / Übung (Reading-Course) 33 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80
	S Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80
	Ü Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung	15	45	30	20	110
	Summe	75	105	30	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V, Ü: Gemeinsame Abschlussklausur (90 Minuten) S: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung				
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 60%, Präsentation 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung, Seminar SoSe: Übung			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 9
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-03</b>	<b>Visuelle Neurowissenschaften</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>				
Modulbezeichnung	<b>Visuelle Neurowissenschaften</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-GM-03						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Erlernen der experimentalpsychologischen Grundlagen der fortgeschrittenen Psychophysik und Psychomotorik.						
Modulinhalt	Kontrollierte Darbietung visueller Reize, inkl. Lichtmesstechnik und Virtuelle Realitäten. Psychometrische Verfahren. Messung und Auswertung von Augenbewegungen. Messung und Auswertung von Greifbewegungen, Kinesiologie.						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Übungen 90% / Kolloquium 10%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Ü1	Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychophysik	30	30	30	30	120
	Ü2	Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychomotorik	30	30	30	30	120
	K	Visuelle Neurowissenschaften	30				
		Summe	90	60	60	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ü1+ Ü2: Versuchsberichte (50%), Präsentation (50%)					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Übungen					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Versuchsberichte oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: Ü1, K SoSe: Ü2, K				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 10
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-GM-04</b>	<b>Developmental Neuroscience</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	Developmental Neuroscience: Neuropsychologische Grundlagen, Störungen und Fördermöglichkeiten der Entwicklung					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-04					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung des Menschen kritisch zu reflektieren</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse der neuropsychologischen Forschungsmethoden in der Kindheit an</li> <li>• erlernen Störungsbilder der Kindheit, die den Bereichen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion zuzuordnen sind</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale grundlagenbezogene Förder- und Behandlungsweisen relevanter Entwicklungsstörungen der Kindheit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuropsychologische Grundlagen der sensumotorischen, perzeptuellen, kognitiven und emotionalen Entwicklung</li> <li>• Erkenntnisse zur Plastizität der Entwicklung</li> <li>• Neuropsychologische Forschungsmethoden der Kindheit, EEG, Blickanalyse, Herzschlagratenanalyse, fMRT</li> <li>• Planung, Durchführung und Datenanalyse neuropsychologischer Studien in unterschiedlichen Altersbereichen</li> <li>• Altersabhängige, psychologische Aufgabenanalyse</li> <li>• Störungsbilder der Entwicklung</li> <li>• relevante Diagnoseverfahren von Entwicklungsstörungen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion</li> <li>• Grundlagenbezogene Fördermaßnahmen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion</li> </ul>					
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil					
		Seminar 80% / Kolloquium 20%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		
	S1	Seminar: Neuropsychologische Grundlagen der Entwicklung	30	60	30	120
	S2	Seminar: Störungen, Diagnoseverfahren und grundlagenbezogene Interventionen der Entwicklung	30	60	30	120
	Ko	Kolloquium: Developmental Neuroscience	30			30
		Summe	90	120	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Seminarnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt ( mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer	Modulrhythmus:	Moduldauer:	WiSe: S1, S2 oder K			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

in Semestern	jährlich	2 Semester	SoSe: S1, S2 oder K
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 12
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-01</b>	<b>Klinische Psychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>																															
Modulbezeichnung	<b>Klinische Psychologie, Psychotherapie und ihre Anwendungen</b>																																	
Modulcode	PSYCH-MA-AM-01																																	
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie																																	
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester																																	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark																																	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																	
Kompetenzziele	Die Studierenden																																	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Grundlagen und Modelle von Psychotherapie und ihre Anwendungen bei verschiedenen Störungsbildern, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie</li> <li>lernen die Rahmenbedingung und die Ethik klinisch-psychologischen Handelns</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse der Nosologie, der klinisch-psychologischen Diagnostik und der Intervention bei psychischen Störungen</li> <li>lernen biopsychosoziale und gesundheitspsychologische Modelle und Rehabilitationsmaßnahmen im Kontext von körperlicher Gesundheit und Krankheit</li> </ul>																																	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische Grundlagen verschiedener psychotherapeutischer Verfahren (Vertiefung)</li> <li>Evaluation klinisch-psychologischer Interventionen (Therapieforschung, Versorgungsforschung)</li> <li>Vorstellung der wichtigsten verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und ihrer Anwendungen</li> <li>Vertiefung störungsspezifischer Kenntnisse (Klassifikation, Diagnostik, Intervention) bei den wichtigsten psychischen Störungen</li> <li>Zentrale klinisch-psychologische Konzepte im Kontext der Entstehung, des Verlaufs und der Behandlung sowie Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen</li> </ul>																																	
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 67% / Seminar 33 %																																	
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits																																
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th>Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V1 Vorlesung Psychotherapie</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>V2 Vorlesung Verhaltensmedizin</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>S Seminar Klinische Psychologie</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>90</td> <td>90</td> <td>15</td> <td>195</td> </tr> </tbody> </table>		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30	90	V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30	90	S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15	75	Summe	90	90	15	195	
	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																													
	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung																																
	V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30	90																													
	V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30	90																													
S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15	75																														
Summe	90	90	15	195																														
V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30	90																														
V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30	90																														
S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15	75																														
Summe	90	90	15	195																														

Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (90 Minuten) V2: Klausur (90 Minuten) S: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der drei Lehrveranstaltungen.		
Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V1 SoSe: V2 Wahlweise WiSe oder SoSe: S

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 13
--	------------	----------------------	-------

Aufnahmekapazität	70
Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 14
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-02</b>	<b>Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>				
Modulbezeichnung	<b>Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung (PPI)</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-AM-02						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstein						
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Pädagogische Psychologie aus einem BA-Studiengang						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Prinzipien der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse der Forschungsmethoden und Anwendungsstandards der PPI an</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale Anwendungsgebiete der PPI</li> <li>• können Forschungsarbeiten und Praxisprojekte PPI methodenkritisch reflektieren</li> <li>• eignen sich Kenntnisse über aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte der PPI an</li> <li>• lernen Einrichtungen kennen, die sich mit der Förderung von Kompetenzen und mit Fragen der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen beschäftigen</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paradigmen der PPI: Nutzen inspirierte und Evidenz basierte Forschung und Praxis</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Methodische Standards, Forschungsdesigns und Maßnahmen zur Sicherung der internen Validität</li> <li>• Verfahren der Theorieprüfung, Wirksamkeitsanalyse und Bestimmung von Effektivitätskriterien</li> <li>• Implementations- und Disseminationsforschung</li> <li>• Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen</li> <li>• Förderung von Lernenden mit speziellen Lernvoraussetzungen</li> <li>• Forschungs- und Praxisfelder der PPI</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 90% / Theorie-Praxis Kolloquium 10%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1	Seminar Theoretische und methodische Fundierung der PPI	30	60		30	120
	S2	Seminar Anwendungsgebiete der PPI	30	60	30		120
	K	Kolloquium PPI in Theorie und Praxis	30				30
	Summe		90	120	30	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder K SoSe: S1, S2 oder K				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 15
--	------------	----------------------	-------

Aufnahmekapazität	30	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 16
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-03</b>		<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>				
Modulcode		PSYCH-MA-AM-03				
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester				
Modulverantwortliche/r		N. N.				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, insbesondere über die Themen Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 33% / Seminar 67%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S3 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 SoSe: S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 17
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-01</b>	<b>Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.-3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Modulziel ist der Wissenserwerb von theoretischen Grundlagen komplexer Interaktionen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten. Desweiteren sollen sowohl theoretische Kenntnisse über methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoimmunologie als auch praktische Kompetenzen bezüglich der Analytik von hormonellen und immunologischen Parametern in Form von Laborpraktika erworben werden.					
Modulinhalte	Wechselwirkungen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten: Aktuelle Themen der Psychoimmunologie (z.B. Stress und immunologische Funktionen, Konditionierung immunologischer Parameter, Bedeutung hormoneller und immunologischer Funktionen bei psychischen Erkrankungen) Methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoneuroimmunologie: Vermittlung theoretischer Konzepte und praktischer Kompetenzen bezüglich der Hormonanalytik im Rahmen von Laborpraktika (z.B. Analyse von Steroidhormonen mittels ELISA Technik).					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Seminar Psychoneuroimmunologie 1	30	30	10	20	90
	OS2 Seminar Psychoneuroimmunologie 2	30	30	10	20	90
	Summe	60	60	20	40	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS 2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 18
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-02</b>		<b>Kognition und Gehirn</b>			<b>1 - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Kognition und Gehirn</b>					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-02					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kognitionsforschung. Das Modul qualifiziert für Tätigkeiten in der Forschung und in Einrichtungen, in denen kognitionswissenschaftliche Ergebnisse in die Praxis umgesetzt werden. Dazu gehören Einrichtungen der Beratung, Diagnostik und Rehabilitation kognitiver Störungen, ebenso wie Einrichtungen und Unternehmen, in denen kognitions- und neurowissenschaftliche Technologien verwendet und entwickelt werden (z.B. „Mensch-Maschine-Interaktion, Mensch-Maschine-Schnittstellen, Lehr- Lernsysteme, Sprachtechnologie, Virtuelle Realität und Prototyping, Medien und Journalismus, Künstliche Intelligenz, kognitive Assistenzsysteme) usw.						
Modulinhalte	Die Modulinhalte umfassen die Funktionsweise des Gehirns auf kognitiver und neuronaler Ebene sowohl beim gesunden Menschen als auch in Zusammenhang mit psychologischen und neurologischen Erkrankungen. Die Lerninhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> <li>• biologische und neuronalen Grundlagen geistiger Leistungen</li> <li>• experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Methoden zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>• Methoden der Informatik (künstlichen Intelligenz, Neuroinformatik, etc.) zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>• Anwendung kognitionswissenschaftlicher Ergebnisse in klinischen Anwendungsgebiete (kognitive Störungen) und im Bereich der kognitions- und neurowissenschaftlichen Technologien</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100 %					
Workload in Credits	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1	Kognition & Gehirn 1	30	30	10	20	60
	OS 2	Kognition & Gehirn 2	30	30	10	20	60
		Summe	60	6	2	4	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		OS 1, OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote		Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität		15					
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 19
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-03</b>	<b>Wahrnehmung und Handlung</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Wahrnehmung und Handlung</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an</li> <li>erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften</li> <li>können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)</li> </ul>					
Modulinhalt	Visuelle Neurowissenschaften: Farbsehen, Bewegungssehen, Augenbewegungen, Greifbewegungen, Perzeptuelles Lernen, Visuelles Gedächtnis, Neuropsychologie des visuellen Systems.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 1	30	30	20	10	90
	OS2 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 2	30	30	20	10	90
	Summe	60	60	40	20	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 20
--	------------	----------------------	-------

<b>PSY-MA-PFM-04</b>	<b>Klinisch-psychologisches Handeln</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Klinisch-psychologisches Handeln</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 04					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Kenntnisse in der klinisch-psychologischen Diagnostik speziell im Kontext von Interventionen</li> <li>erlernen Verhaltens- und Problemanalyse als Grundlage für die Planung psychotherapeutischer Interventionen</li> <li>erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse in der Gestaltung der Patient-Therapeut-Kommunikation und -Beziehung</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Praxis der klinisch-psychologischen Diagnostik und Befunderhebung</li> <li>Verhaltens- und Problemanalyse</li> <li>Fallformulierung und Interventionsplanung</li> <li>Gesprächsführung und Kommunikation</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten I	30	30	15	15	90
	OS 2 Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten II	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 21
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-05</b>	<b>Psychotherapie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychotherapie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-05					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>werden in die Praxis klinisch-psychologischer Interventionen eingeführt</li> <li>erwerben vertiefte theoretische und praktische Grundkenntnisse über den Einsatz psychotherapeutischer Interventionsmethoden bei verschiedenen Störungsbildern</li> <li>werden befähigt, Interventionsverfahren zu evaluieren</li> <li>lernen die Wirksamkeit von Interventionsverfahren zu beurteilen</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Basiskenntnisse der psychotherapeutischen Praxis, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie</li> <li>Störungsspezifische Interventionsansätze</li> <li>Evaluationsmethoden</li> <li>Therapieforschung, Versorgungsforschung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Psychotherapie I	30	30	15	15	90
	OS 2 Psychotherapie II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Ausgleich	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 22
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-06</b>	<b>Klinische Neurowissenschaft</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Klinische Neurowissenschaft					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-06					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. G. Sammer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der einschlägigen neurowissenschaftlichen Meilensteine von Molekularbiologie bis makroskopischen Aktivierungsmustern</li> <li>• Kenntnis von Erkrankungen und Störungen mit zerebraler Beteiligung und deren Querverbindungen</li> <li>• Methodenkenntnis und -beurteilung</li> <li>• Kompetenz für die Umsetzung neurowissenschaftlichen Wissens in die klinische Anwendung</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Befunde zu beeinträchtigter und unbeeinträchtigter Hirnfunktion und Plastizität</li> <li>• Klinische Neuropsychologie (Störungsbilder, Diagnostik, Rehabilitation)</li> <li>• Methoden Klinischer Neurowissenschaft (bildgebende-, Labor-, neurophysiologische-, psychologische-Methoden)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	OS 1 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft I	30	30	15	15	90
	OS 2 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 23
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-07</b>	<b>Pathophysiologie</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie; Pathophysiologie des ZNS</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-07			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1.- 3.Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen Zusammenhänge krankmachender Prozesse des Körpers und des Nervensystems</li> <li>- kennen Ätiologien der für den Psychologen wichtigen Krankheiten</li> <li>- können im Klinikalltag ihr Wissen in konkreten Fällen anwenden</li> </ul>			
Modulinhalte	A Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tumorentstehung</li> <li>- Herzinsuffizienz, Kreislaufversagen</li> <li>- Störung der inneren und äußeren Atmung</li> <li>- Störung des Säure-Basenhaushalts, des Stoffwechsels, der Hormone</li> </ul>			
	B Pathophysiologie des ZNS <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmerz</li> <li>- Durchblutungsstörungen</li> <li>- Entzündungen</li> <li>- Systemdegenerationen</li> <li>- Traumata</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%			
Tumor - Workload	Workload insgesamt	180Stunden = 6ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
	OS 1 Allgemeine und Spez Pathophysiologie.	20	30	20
	OS 2 Pathophysiologie des ZNS	20	30	20
				C Prüfung incl. Vor- bereitung
			Summe	
			90	
			90	
			<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	<b>Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</b>			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 24
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-08</b>	<b>Entwicklung sozialer Kognitionen</b>			<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	Grundlagen und Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-08						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung sozialer Kognitionen</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse über die Forschungsbereiche- und methoden sozialer Kognitionen in der Kindheit an</li> <li>• erlernen Störungsbilder sozialer Kognitionen der Kindheit</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale Interventionsverfahren sozialer Kognitionen der Kindheit</li> <li>• können Forschungsarbeiten zu Entwicklung sozialer Kognitionen methodenkritisch reflektieren</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kommunikation, Erkennung von Gesichtern</li> <li>• Bindung</li> <li>• Verstehen von Emotionen, Imitation, Empathie</li> <li>• Störungen sozialer Interaktionen</li> <li>• Regulationsstörungen, Temperament</li> <li>• Autismus</li> <li>• Soziale Aspekte des Turner, Williams und Fragile X Syndroms</li> <li>• Effekte früher Institutionalisierung, von Missbrauch und Vernachlässigung auf soziale Kognitionen</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS1	Grundlagen der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30		30	90
	OS2	Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30	30		90
Summe		60	60	30	30	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 25
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-09</b>	<b>Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Trainingsforschung (ATF)</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-09					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Pädagogische Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Ennemoser, Prof. Dr. Cornelia Glaser					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Trainingsverfahren und Förderansätze im Hinblick auf theoretische Fundierung, empirische Absicherung und Praxistauglichkeit kritisch zu beurteilen</li> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse über standardisierte Trainingsverfahren im Bildungs- und Erziehungsbereich</li> <li>• erlernen Instruktions- und Gesprächsverfahren zur Vermittlung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen</li> <li>• eignen sich praktische Kenntnisse über die Indikation, Planung und Durchführung diagnostischer Verfahren im Kontext von Fördermaßnahmen an</li> <li>• lernen theoretische Kenntnisse über Interventionsprozesse und –verfahren auf die Analyse von Einzelfällen anzuwenden</li> <li>• erproben die praktische Durchführung von Trainingsmaßnahmen</li> <li>• erwerben Fähigkeiten, wissenschaftliche Befunde im Austausch mit Praxiseinrichtungen zu kommunizieren</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Evidenz-basierten Berichts über die Wirksamkeit von Trainingsverfahren</li> <li>• evidenzbasierte Planung von Interventionsmaßnahmen zur Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen</li> <li>• Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Förderplanung in Kooperation mit Theorie-Praxis-Schnittstellen</li> <li>• Praktische Durchführung pädagogisch-psychologischer Trainingsmaßnahmen</li> <li>• Fallbesprechung (Diagnostik, evidenzbasierte Förderplanung, Durchführung, ggf. Evaluation)</li> <li>• Erstellung eines Förderberichts</li> <li>• Desiderata der pädagogisch-psychologischen Trainingsforschung aus der Perspektive von Forschung und Praxis (Forschungslücken, Fragen des Theorie-Praxis-Transfers)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		
	S1	Seminar: Trainingskompetenzen	30	30	30	90
	S2	Seminar: Praxis Evidenz basierter Lernförderung	30	30	30	90
	Summe		60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1: Evidenz basierte Analyse von Interventionsansätzen (schriftliche Arbeit) OS2: Falldarstellung und Förderbericht				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Arbeiten oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 26
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 27
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-10</b>	<b>Angewandte Datenanalyse</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Psychologische Datenanalyse</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-10					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSYCH-MA-KM-01					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen moderner statistischer Analysemethoden. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren am Computer vermittelt werden, sodass Studierende die Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der angewandten Statistik, welche zu folgenden Modellansätzen gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturgleichungsmodelle (SEM)</li> <li>• Hierarchisch Lineare Modelle (HLM)</li> <li>• Verallgemeinerte Lineare Modelle (z.B. Logistische Regression, Überlebenszeitanalyse)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 0 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Oberseminar 1	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar 2	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Abschlussklausur (45 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 28
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-11</b>	<b>Rechtspsychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Rechtspsychologie</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-11			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Rechtspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Siegfried Sporer, Ph.D.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnen einen Überblick über rechtspsychologische Themen und die relevanten rechtlichen Grundlagen im deutschen und amerikanischen Rechtssystem</li> <li>• Erlernen Methoden zur Untersuchung rechtspsychologischer Fragestellungen</li> <li>• Lernen die Implikationen rechtspsychologischer Forschungsergebnisse aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten im Rechtssystem zu bewerten</li> <li>• Erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien angemessen zu präsentieren</li> <li>• Erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Rechtspsychologie zu orientieren (z.B. Interdisziplinarität des Forschungsfelds, praktische Berufsfelder wie Sachverständigen- und Beratungstätigkeiten, Überblick über relevante Tagungen, Zeitschriften, Institutionen)</li> <li>• Gewinnen Einblicke in relevante Institutionen (z.B. Gericht, Polizei, Forensik, Vollzugsanstalten)</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden der Rechtspsychologie und Metaanalyse</li> <li>• Sozialpsychologie des Gerichtsverfahrens</li> <li>• Aussagepsychologie</li> <li>• Täuschung/Entdeckung von Täuschung</li> <li>• Personenidentifizierung</li> <li>• Glaubhaftigkeitsdiagnostik</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	Summe
	OS 1 Rechtspsychologie I	30	15	30 15 90
	OS 2 Rechtspsychologie II	30	30	15 15 90
	Summe	60	45	45 30 <b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbst gestaltetes Arbeiten, Literaturrecherchen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel beider Noten (Rechtspsychologie I + II)		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen erforderlich.		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: Betreuende Professur			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 29
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-12</b>	<b>Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-12					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Biologische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse der Biologischen Psychologie</li> <li>• vertiefen ihr Verständnis der Neurowissenschaften</li> <li>• erkennen die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Biologischen Psychologie für unterschiedliche Fragestellungen</li> </ul>					
Modulinhalte	Neurobiologische Grundlagen von Lern- und Gedächtnisprozessen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurobiologische Verarbeitung positiver und negativer motivationaler Ereignisse</li> <li>• Interaktion von motivationalen Prozessen mit anderen kognitiven Funktionen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 1	30	30	15	15	90
	OS 2 Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 2r	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten).				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 30
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-13</b>		<b>Personalpsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung		<b>Personalpsychologie: Entwicklung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Verfahren</b>					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-13					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Berufliche Handlungskompetenz ist mehr als Fachkompetenz. Der Arbeitsmarkt fordert von Bewerbern ebenso außerfachliche Kompetenzen: Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Personale Kompetenz. Das Modul soll dazu führen, dass berufliche Handlungskompetenz in diesem umfassenden Sinne aufgebaut werden kann.						
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen Arbeitstechniken zur Recherche und Aufarbeitung von personalpsychologischer Literatur</li> <li>erwerben praxisrelevante Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Personalpsychologie</li> <li>wenden wissenschaftliche Erkenntnisse auf berufspraktische Problemstellungen an</li> <li>erlernen personalpsychologische Methoden</li> <li>planen und organisieren tätigkeits- und organisationsbezogene Interventionen</li> <li>setzen Maßnahmen des Human Resource Managements auftragsgerecht um</li> <li>reflektieren Probleme bei der Umsetzung personalpsychologischer Maßnahmen</li> </ul>						
Modulinhalte	Ein wichtiges Tätigkeitsfeld für Arbeits- und Organisationspsychologen sind Tätigkeiten in Personalabteilungen bzw. Personalberatungen. Deshalb wird im Rahmen dieser Oberseminare der Schwerpunkt auf die Anwendung gelegt. Die Studierenden erwerben zunächst das theoretische Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eines eignungsdiagnostischen Verfahrens oder einer personalpsychologischen Interventionsmaßnahme. Danach entwickeln die Studierenden ein eignungsdiagnostisches Verfahren (z.B. Einstellungsinterview, Assessment Center, Zusammenstellung einer Testbatterie) oder eine eigene Interventionsmaßnahme (z.B. Bewerbertraining, Verhandlungstraining, Zeitmanagementtraining etc.), welche sie dann selbstständig durchführen bzw. umsetzen. Die selbstständige Durchführung bereitet in bestmöglicher authentischer Weise auf zentrale Tätigkeitsanforderungen an Personalpsychologen in der Unternehmenspraxis vor.						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1	Oberseminar	30	30	15	15	90
	OS 2	Oberseminar	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 31
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 32
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-14</b>		<b>Funktionelle Magnetresonanztomografie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung		Funktionelle Magnetresonanztomografie: Grundlagen, Methoden und prakt. Anwendungen					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-14					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / BION					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		N.N.,					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben Kenntnisse in Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomografie</li> <li>• Erlernen Auswertemethoden für Daten der funktionellen Magnetresonanztomografie</li> <li>• Werden in die praktische Durchführung von fMRT-Experimenten eingeführt</li> <li>• Erwerben Kenntnisse in der Interpretation und Auswertung von fMRT-Ergebnissen</li> </ul>						
Modulinhalte	Theorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Grundlagen der Kernspintomografie</li> <li>• Sicherheit und wichtige Begriffe der Kernspintomografie</li> <li>• Bedienung der Scanner-Software</li> <li>• Studiendesigns von fMRT-Experimenten und Grundlagen der Auswertung von fMRI- Daten</li> </ul> Praxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Durchführung eines fMRT-Experiments</li> <li>• Einführung in die Auswertung von fMRT-Daten mittels SPM</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	OS 1	Hauptseminar f-MRT	30	30	15	15	90
	OS 2	Hauptseminar f-MRT	30	30	15	15	90
	Summe		60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 09.02.2011	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 33
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-MM</b>	<b>Master-Abschlussmodul</b>			<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Master-Abschlussmodul</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-MM					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen					
Verwendet in StG / Sem.	Master Psychologie / 4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Alle Professuren					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> <li>• Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung</li> <li>• Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen</li> <li>• Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Selbst gestaltete Arbeit 90% / Besprechungen 10%					
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN			
	MA-Arbeit	0	0	800	0	800
	Besprechung	40	60			100
	Insgesamt	40	60	800		<b>900</b>
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.					
Bildung der Modulnote	Masterarbeit 100%					
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden					
Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester		Moduldauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Obergrenze abhängig von einzelnen Professuren					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur					